Das Institut für Ertheilung geschäftl. Informationen und Einziehung kaufm. Forderungen von **Wilh. Schmeisser & Co.,** Berlin S. W. v. Frankfurt a/M., besteht seit 1873, verfügt über vorzügliche Empfehlungen erster Handelsfirmen und sendet Abonnementsbedingungen auf Wunsch.

Zeugniss über den Shannon-Registrator.

Knauth & Co., Leipzig.

Den „Shannon"-Registrator haben wir in 12 Apparaten seit einigen Monaten in Gebrauch, derart, dass wir sowohl die eingehenden Briefe, Postkarten, als auch die Copien sämmtlicher ausgehender Correspondenz darin ablegen, so dass Brief und Copie der Antwort darauf hintereinander liegen. Bei dieser Anwendung ist das Nachschlagen **ungemein erleichtert.** Copirbücher werden entbehrlich und der „Shannon"-Registrator leistet **vorzügliche Dienste.** (12 Apparate.)

Preis per Apparat Mk. 6.60 (ohne Perforator).

Man verlange illustrirte Kataloge und Prospecte mit Zeugnissen über unsere neuesten Fabrikate für Bureau-Bedarf.

Zu haben in allen Schreibwaarenhandlungen oder von

Aug. Zeiss & Co., Berlin W.

Patentbureau Ing. Otto Sack, Katharinenstr. 23, I. Besteht seit 1878. Fernsprechstelle 682.

Patentbureau Bernh. Poerschmann, Reichsstraße 45.

Blitzableiter

wohlbegründetster Theorie, praktischster Ausführung empfiehlt

Oscar Schöppe, Leipzig,
Großherzogl. S. Hoflieferant.

Hausabputz fertigt L. Faulwetter, Reudnitzer Straße Nr. 12.

Maggi's Bouillon-Extract giebt vortreffliche Fleischbrühe, ohne andere Zugaben als Wasser.

Ein sehr schöner, wirklich **antiker Schrank** zu verkaufen Blumeng. 9, I. l.

Hotel Hentschel.

Familien-Hotel ersten Ranges.
Einzelne Zimmer von 2 Mark an.
Licht und Bedienung wird nicht berechnet.

Neu! — Cigarritos — Neu!

Nr. 1.	**Tab. Turc doux,** Sumatra Deckbl.	p. 20 St. Cart.	75 ₰.
Nr. 2.	**Tab. Turc moyen,** „ „	p. 20 St. Cart.	70 ₰.
Nr. 3.	**Havanna Tab.,** „ „	p. 20 St. Cart.	65 ₰.
Nr. 4.	**St. Felix Bras. Tab.,** „ „	p. 20 St. Cart.	55 ₰.
Nr. 5.	**Virginia Tab.,** Java Deckbl.	p. 20 St. Cart.	50 ₰.

empfehle als leichte, wohlschmeckende Cigarretten ohne jedes Papier.

Heinr. Schäfer, Petersstraße 33.

Tageskalender.

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten.

1. Postamt 1 im Postgebäude am Augustusplatz.	6. Postamt 5 (Neumarkt 16).
2. Telegraphenamt im Postgebäude am Augustusplatz.	7. Postamt 6 (Weststraße 19).
3. Postamt 2 am Leipzig-Dresdner Bahnhofe.	8. Postamt 7 (Anstädt. Steinw.).
4. Postamt 3 am Bayer. Bahnhofe.	9. Postamt 8 (Eilenb. Bahnhof).
5. Postamt 4 (Mühlgasse).	10. Postamt 9 (Neue Börse).
	11. Postamt 10 (Hospitalstraße).
	12. Postamt 11 (Körnerstraße).

1) Die Postämter 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9 und 11 sind zugleich Telegraphenanstalten. Bei dem Postamte 5 werden Telegramme zur Beförderung an die nächste Telegraphenanstalt angenommen.

2) Die Postämter 5 und 9 sind zur Annahme gewöhnlicher Päckereien sowie größerer Geld- und Werthpackete nicht ermächtigt. Bei dem Postamt 10 (Packetpostamt) findet eine Annahme von Postsendungen nicht statt.

3) Die Dienststunden bei sämmtlichen Postämtern werden abgehalten: an den Wochentagen von 8 Uhr früh (im Sommer von 7 Uhr früh) bis 8 Uhr Abends, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 8 Uhr früh (im Sommer von 7 Uhr früh) bis 9 Uhr Vormittags und von 5 bis 7 Uhr Nachmittags. Die Postämter 2 und 3 sind für die Annahme rc. von Telegrammen außer den Postdienststunden an den Wochentagen auch von 8 bis 9 Uhr Abends geöffnet.

Beim Telegraphenamte am Augustusplatz werden immerwährend, auch in der Nachtzeit, Telegramme zur Beförderung angenommen.

Bei dem Postamt 1 am Augustusplatz findet an den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen auch in der Stunde von 11 bis 12 Vormittags eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Abholer statt.

Auskunftsstellen der königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung (Dresdner Bahnhof, geöffnet Wochentags 8—12 Uhr Vormittags und ½3—6 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags 10—12 Uhr Vormittags) und **der königlich preußischen Staatseisenbahnverwaltung** (Brühl 75 u. 77 [Creditanstalt] parterre im Laden, geöffnet Wochentags 9—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags, Sonntags 10—12 Uhr Mittags) geben beide unentgeltlich Auskunft

a. im Personenverkehr über Ankunft und Abgang der Züge, Zuganschlüsse, Reiserouten, Billetpreise, Reiseerleichterungen, Fahrpreisermäßigungen rc.;

b. im Güter-Verkehr über allgemeine Transportbedingungen, Frachtsätze, Kartirungen rc.

Landwehr-Bureau im Schlosse Pleißenburg, Thurmhaus, 1. Etage links (über der Wache befindlich). Meldestunden sind Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 3—5 Uhr.
Stadtbibliothek 3—5 Uhr.
Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse) 10—12 Uhr.
Volksbibliothek III. (VII. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr Abds.
Volksbibliothek IV. (VI. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr Abends.
Volksbibliothek VI. (I. Bürgersch. B, Lorzingstr. 2) 7½—9½ U. A.

Stadt-Steuer-Einnahme. Expeditionszeit: Vormittags 8—12 Nachmittags 2—4 Uhr.

Kgl. Sächs. Standes-Amt, Schloßgasse Nr. 22. Wochentags geöffnet 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags 11—12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgebornen Kindern und solcher Sterbefälle, deren Anmeldung keinen Aufschub gestattet. Eheschließungen erfolgen nur an Wochentagen Vormittags.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des Königl. Standes-Amtes. Daselbst erfolgt während der beim Standes-Amt üblichen Geschäftszeit die Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, sowie die Ausfertigung der Concessionsscheine, Vereinnahmung der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.

Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Abends ½9 Uhr.

Handelskammer Neue Börse I. (Eing. Blücherplatz). Vorlegung von Patentschriften 9—12 und 2—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 506 (II).

Poliklinik des Albert-Zweig-Vereins Möckern, Lange Str. 25 Werktags 9—10 Uhr Vormittags für Augen- und Ohrenkranke 11—12 Uhr Vormittags für anderweite Kranke und von 9—10 Uhr Vormittags für Nervenkranke.

Kinderheilanstalt, Carolinenstraße 31, **Montag und Donnerstag** früh 9—10 Uhr ärztliche Sprechstunde.

Frauenklinik ebendaselbst, 1. Etage, **Montag, Dienstag,** Donnerstag und Freitag Nachmittag 4—5 Uhr.

Poliklinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Lungenleiden Lessingstraße 20, I., Ecke der Thomasiusstraße, W. 8—9 Uhr.

Poliklinik für Hautkrankheiten und Krankheiten der Harnorgane Werktags 9—10 Uhr früh Töpferstraße 4.

Städtisches Museum geöffnet von 10—4 Uhr. Eintrittsgeld 50 ₰.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und „ „ 10 „ 3 „ Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Museum für Völkerkunde. Sonderausstellung in der alten Buchhändlerbörse, Ritterstraße 12, geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11 bis 1 Uhr.

Deutsches Buchgewerbe-Museum. Sonntags, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Zimmereinrichtungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

Schlachten-Panorama. Roßplatz. Täglich geöffnet.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

C. A. KLEMM,
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhändler,
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment & Leihanstalt für Musik.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.
Lager deutscher, röm. und präpar. (Weichold) Saiten. Violin-Kinnhalter. D. R. Patent No. 41,057.

JUDLIN'sche Chemische Waschanstalt
Färberei Berlin Druckerei.
Annahme: **Ida Lehmann,** Katharinenstrasse 11.

Dannemora Werkzeugstahl, Magnetstahl etc.,
sowie alle Sorten
Deutsche Stahle, Stahlbleche, Draht etc.
bei **Eduard Dünkelberg, Leipzig, Bahnhofstr. 19.**
Permanente Lagerbestände ca. 300.000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Leipziger Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik Schumann & Koeppe.
Specialitäten: Wasserstandszeiger und Strahlapparate.
Fabrik: Mittelstrasse 7. Verkaufsstelle: An der neuen Börse.

Alleinverkauf
der **Werkzeuge** von **J. E. Reinecker, Chemnitz,**
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstr. 19.

Jalousien und Rollläden
neuester Construction empfiehlt schnell und billigst
Robert Reinicke, Alexanderstrasse 4.

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Wasserstandsgläser, Selbstöler, Schmierbüchsen für cons. Oel, System Tutone, Stauffer & Reisert, zu Fabrikpreisen bei
Hecht & Koeppe. An der neuen Börse.

Gummi-Wasserschläuche empfiehlt
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Säckefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plisséemaschinen,** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Emil Geissler, Lindenau, Turnerstrasse 48.
Fabrikation v. Treibriemen (Amerik. System). Tel.-Verb. 448.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Dienstag, 26. Juni 1888.
158. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, roth).
Anfang 7 Uhr.
Zum 1. Male wiederholt:

Heinrich Holk.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Carl von Weber.

Personen:

Kaiserl. Oberst (später Feldmarschall-Lieutenant) Heinrich Holk	Herr Borgmann.
Kaiserl. Oberst Bechmann	Herr Bücher.
Anna, seine Tochter	Frl. Salbach.
Daniel Hähnel, Erbrichter zu Mittweida im sächsischen Erzgebirge, sein Schwager	Herr Trentler.
Hubert, dessen Sohn, Arzt	Herr Hartmann.
Kaiserl. Oberst Isaac von Brandenstein, Croaten-Führer	Herr Beckerdt.
Werner Zuschneid, der Profoß im Kaiserl. Heere	Herr Rohland.
Georg Reinhold, ein junger Hammerschmied zu Mittweida	Herr Matthaeß.
Zierolt, ein alter Hausgenosse im Erbgerichte zu Mittweida	Herr Tietz.
Irmgard	Frl. Polly.
Wenzel, Holk's Diener	Herr Proft.
Ein Croat	Herr Tichorn.
Erster junger Bauer	Herr Langenhan.
Zweiter junger Bauer	Herr Werner.
Ein alter Bauer	Herr Reimers.
Eine alte Bäuerin	Frl. Schwarz.

Offiziere. Soldaten. Croaten. Bergarbeiter. Bauern.

Ort der Handlung: 1. Act zu Prag, 2. und 5. Act zu Mittweida, 3. und 4. im Kaiserl. Lager zu Lützen.

Zeit der Handlung: 1. bis 4. Act 1632, 5. Act 1633.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Krank: Frl. Körner. Beurlaubt: Frl. Flößel, Herr Door.

Schauspielpreise.

Parterre 1 ℳ 50 ₰. I. Parquet 3 ℳ. II. Parquet 2 ℳ 50 ₰. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ. Mittel-Balcon, Vorderreihen 5 ℳ, Mittelreihen 4 ℳ, Hinterreihen 3 ℳ. Seiten-Balcon 4 ℳ. Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰. Proscenium-Logen im 1. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Amphitheater Sperrsitz 3 ℳ. Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des 1. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰. 2. Rang, Mittelplatz Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰. Seitenplatz Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰. Stehplatz 1 ℳ. 3. Rang Mittelplatz 75 ₰. Seiten- und Stehplatz 50 ₰. Proscenium-Logen im 3. Range 1 ℳ.

Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ¾10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr. Vorverkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr. Sonn- und Festtags wird die Tages-Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.

Garderobe-Abonnementsbücher, 25 Billets enthaltend, à 4 Mark an der Tages-Casse.

Repertoire. Mittwoch, 27. Juni. 159. Abonnements-Vorstellung (3. Serie, weiß): Cyklus von Shakespeare's Königs-Dramen. I. König Richard II. Historisches Trauerspiel in 5 Aufzügen. Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Heute geschlossen.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Sommer-Theater in Lindenau,

Drei Linden.

Die zärtlichen Verwandten.

Lustspiel in 3 Acten von Benedix.
Anfang 8 Uhr. Direction **Triebel-Schlegel.**

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 B. — 12,30 N. — 3,30 N. — *6,15 N. — 6,40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11,50 Nachts.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,45 B. — 11,20 B. — 3 N. — 8,50 N.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5,50 fr. — 9,10 B. — 12,40 N. — 2,35 N. — 5,20 N. — 6,40 N. — 9 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 B. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 B. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N.

F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3,58 fr. — 8,29 B. — 10,39 B. — 12,47 N. — 4,28 N. — 8,8 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 fr. — 7,35 B. — *8,40 B. — 11,25 B. — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,10 N. — *10,11 N.

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,20 B. — 9,48 B. — 11,55 B. — 2,15 N. — 4,55 N. — 8,30 N. (bis Nossen).

C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8,28 B. — 2,52 N. — 4,40 N. (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,20 N. — 8,37 N.

II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4,22 fr. — 7,15 B. — *9,5 B. — 11,5 B. — 1,40 N. — *5,10 N. — 6 N. — *9,5 N. — 11,20 N. (Anschluß in Bitterfeld bis Berlin).

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4,22 fr. — 7,15 B. — *9,5 B. — 1,40 N. — 6 N. — *9,5 N.

C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4,22 fr. — 12 M. — 5,45 N. 9,25 N. — 11,24 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,30 fr. (nur bis Halle). — 5,44 fr. (nur bis Schkeuditz). — 6,35 fr. — 7,35 B. (nur bis Halle). — 9 B. — 10 B. (nur bis Halle). — *11 B. — 12,25 N. — 2 N. — 3,20 N. (nur bis Halle). — 4,45 N. — 6,30 N. (nur bis Halle). — 7,40 N. — 7,50 N. (nur bis Halle). — *9,56 N. — 10,56 N. (nur bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,10 fr. — 7,5 fr. (bis Stadt-Sulza, nur an Sonntagen). — *7,25 B. — 9,55 B. — *11 B. — 1,40 N. — 3,21 N. (nach Leutzsch). — *5 N. — 5,45 N. — 9,22 N. (bis Erfurt). — *10,50 N. — 10,56 N. (bis Corbetha).

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,43 fr. — 12,5 M. — 4,11 N. — *6,5 N. — 10,15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau bez. Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8,30 B. — 11,50 B. — 1,21 N. (nur an Sonntagen bis Eilenburg). — *1,59 N. — 6,40 N. (nur bis Taucha). — 7,30 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 6,25 fr. — 10,40 B. — 4 N.

B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7,8 fr. — 12,28 N. — 4,34 N. — *6,21 N. — 10,38 N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3,53 fr. — 6,35 fr. (von Altenburg.) — 7,52 B. — *8,10 B. — 10,33 B. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — *8 N. — 9,57 N.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 6,35 fr. (von Borna). — 9,37 B. — 11,39 B. — 2,30 N. — 5,45 N. — 11,36 N.

C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7,52 B. — 9,27 B. — 1,20 N. — 4,50 N. — 6,51 N. — 9,24 N. — 11,25 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7,52 B. — 10,33 B. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.

E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7,52 B. — 10,33 B. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.

F. Vom Berliner Bahnhof: 4,38 fr. — 12,17 N. — 6,2 N. — 9,42 N. — 11,41 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,14 fr. — *6,20 fr. — 9,21 B. — *10,34 B. — 11,10 B. — 2,38 N. — 5,23 N. — 9,2 N. — *9,29 N.

B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,49 B. (von Nossen). — 11,53 B. — 4,11 N. — 6,54 N. — 9,46 N.

C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7,2 fr. — 11,59 B. — 6,4 N. — *9,20 N. — 10,16 N. (von Geithain).

II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3,54 fr. — 10,13 B. — *11,20 B. — 2,29 N. — 5,21 N. — *5,35 N. — 9,10 N. — *11,10 N.

B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 7,50 B. — 10,13 B. — 2,29 N. — 5,35 N. — *11,10 N. — 11,30 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,5 fr. — 5,35 fr. (von Halle). — 6,45 fr. (von Schkeuditz). — 7,45 B. (von Halle). — *8,11 B. — 9,36 B. (von Halle). — 11,5 B. — 12,51 N. (von Halle). — 2,35 N. — 4,31 N. (von Halle). — *5,45 N. — 7,26 N. (von Halle). — 8,6 N. — 9,49 N. — *11,24 N. — 12,11 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *1,45 fr. — 6,3 fr. (von Corbetha). 7,20 B. (von Erfurt). — *9,43 B. — 10,55 B. — 1,37 N. — 5,33 N. — *5,48 N. — 6,53 N. (nur Sonntags von Leutzsch). — 8,55 N. — 8,42 N. (an Wochentagen von Leutzsch). — *9,40 N. — 11,12 N. (nur an Sonntagen von Stadt-Sulza). — 11,42 N.

B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6,33 fr. (von Gera). — 10,45 B. — 4,32 N. — *8,21 N. — 9,25 N. — 10,5 N. nur an Sonntagen von Zeitz).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig bez. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Leipzig: 5,31 fr. (nur von Taucha). — 7,3 B. (von Falkenberg). — 12,21 N. — *6,40 N. — 7,52 N. (von Taucha). — 9,41 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 9,29 B. — 1,13 N. — 7,44 N.

B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6,11 fr. (von Gera). — 10,25 B. — 4,9 N. — *8,5 N. — 9,1 N. — 9,36 N. (an Sonntagen von Zeitz).

Das * bedeutet die Eilzüge.

Auction.

Wegen gänzlicher Aufgabe eines Delicateß-Geschäftes sollen sämmtliche Vorräthe von Colonialwaaren, sämmtliche Ladeneinrichtung, 1 Eisschrank, 1 Lampe, 2 Tafeln, 1 Brückenwaage und versch. Gegenstände
Mittwoch, d. 27. Juni, Vormitt. 10 Uhr, meistb. versteigert werden.
Kurprinzstraße 11, parterre.
J. F. Pohle, Auctionator.

Bezirk des Königlichen Eisenbahn-Betriebsamtes Wittenberge-Leipzig.

Die Herstellung von 2000 qm polygonalem Kopfsteinpflaster für eine neue Ladestraße auf Bahnhof Leipzig soll einschließlich Lieferung der erforderlichen Pflastersteine vergeben werden. Preisverzeichniß und Bedingungen sind gegen Einzahlung von 0,80 ℳ von der unterzeichneten Bauinspection zu beziehen.

Angebote sind unter Benutzung des Preisverzeichnisses und Beifügung der anerkannten Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift: „Angebot auf Ausführung von Pflasterarbeiten auf Bahnhof Leipzig"
bis zum 28. Juni 1888, Vormittags 10 Uhr,
an uns einzusenden.
Zuschlagsfrist 14 Tage.
Halle a/S., den 14. Juni 1888.
Königliche Eisenbahn-Bauinspection Cöthen-Leipzig.

Loose 1. Classe

und Vollloose 114. königl. Sächs. Landes-Lotterie, Ziehung den 9. u. 10. Juli c. in à 1/1, 1/2, 1/5 u. 1/10 zu den planmäßigen Preisen hält empfohlen
Heinr. Schäfer,
Petersstraße 33.

Loose 1. Classe

114. Königlich Sächsischer Landes-Lotterie,
deren Ziehung am 9. und 10. Juli stattfindet, empfiehlt
Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 3.

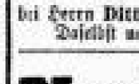
Grundstücksverkauf in Seebenitz bei Markranstädt Gasthof zur Linde.

Donnerstag, den 12. Juli cr., von Nachmittags 1 Uhr an, sollen wegen Aufgabe der Wirthschaft die zum Wittwe **Rühlemann**'schen Gute Nr. 3 in Seebenitz gehörigen

Wirthschaftsgebäude und ca. 75 Morgen Ackergrundstücke

öffentlich meistbietend unter den günstigsten Bedingungen im Einzelnen oder im Ganzen durch mich verkauft werden, wozu ich Käufer ergebenst einlade. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.
Weißenfels.

Wilh. Viehweg,
Geschäfts-Agent.



Sonntag, den 1. Juli a. c., früh 5 Uhr 40 Minuten

Extrazug nach Dresden-Schandau.

Billete nach Dresden	2 Tage	gültig	III. Cl. ℳ 3.—, II. Cl. ℳ 4.50
„ „ „	6 „	„	III. „ „ 5.—, II. „ „ 7.50
„ „ Schandau	2 „	„	III. „ „ 4.—, II. „ „ 6.—
„ „ „	6 „	„	III. „ „ 6.40, II. „ „ 9.60

bei Herrn **Dittrich,** Hallesche Straße 8 und Weststraße 32.
Daselbst neuester **Führer von Dresden u. der Sächsischen Schweiz.**

Nach Norderney

von Bremerhaven-Geestemünde.

Schnellste und angenehmste Route vermittelst der beliebten

Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd,

Fahrzeit 4 bis 5 Stunden.

Retour- (Saison-) **Billets** mit directer Gepäckbeförderung nach Norderney, 45 Tage gültig, sowie **combinirbare Rundreisebillets** über **Geestemünde** und **Norden** werden an allen **Haupt-Eisenbahnstationen** ausgegeben.

Fahrpläne versendet auf Anfrage

Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Ostseebad Fulgen,

1 Meile von Doberan, ½ M. v. Heiligendamm, Poststation u. Telephon Brunshaupten, unmittelbar an d. Ostsee in reizender Gegend gelegen, ist ein Landaufenthalt mit einem zur Aufnahme von Badegästen comfortabel eingerichteten Logirhaus. Die Gäste in Fulgen haben außer Logis volle Pension u. Bäder. Näh. Ausk. erth. gerne d. Besitzer Witthöft.

Olbernhau, Luftcurort,

469 m, dicht an der böhmischen Grenze, geschütztes Hochgebirgsthal, waldreiche Umg., gute Hotels, Badeanstalten. Auskunft über Privatwohnungen bei dem Vorstand des Erzgeb. Vereins.

Zahnziehen schmerzlos, ebenso künstl. Zähne; Plombir., Nervtödten u. Reinigen
Prämiirt. R. Gerth, Hainstraße 26, II.

Katharinenstr. 23 Durchgang nach Hôtel de Pologne

Die Filialen der Annoncen-Annahme

für das

Leipziger Tageblatt

Königsplatz 7 Eckladen vis-à-vis Kramerstraße

berechnen Inserate nur zu **Originalpreisen** wie die Hauptexpedition und nehmen Adressen **zum Niederlegen** an. Geöffnet ununterbrochen (auch über Mittag) von früh 8 bis Abends 8 Uhr. **Verkauf einzelner Nummern des Tageblattes.**
Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — **Louis Lösche** — Conc. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.

Reichenhall Bayer. Hochalpen. Curhaus Achselmannstein.

Prospectus gratis und franco.

Neuer Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

L. van Beethoven:

Festchor aus der Cantate auf die Erhebung Leopold's II. zur Kaiserwürde.
Für Männerstimmen mit Pianofortebegleitung eingerichtet von
Rudolf Weinwurm.
Partitur 2 ℳ 50 ₰.
Jede Stimme 25 ₰.
Dieser Chor kann unter Benutzung der Originalpartitur (Nr. 265 von Breitkopf & Härtel's Gesammtausgabe) auch mit Orchester aufgeführt werden und eignet sich zu Feierlichkeiten, welche die Verherrlichung des Landesfürsten bezwecken.

Ostseebad Prerow,

Halbinsel Darss.

Tägl. Dampferverbindung m. Stralsund. Sicherer steinfreier Badegrund. Laub- und Nadelwald. Kiefernhain-Promenaden. Prospecte gratis und franco durch
die Badeverwaltung der Gemeinde.

Harzburg.

Hôtel Braunschweiger Hof.

Bahnhofs-Hôtel.
Günstigste Lage für Touristen.

Frankfurt a. M.

Hôtel du Nord,

5 Minuten vom Central-Bahnhof.
F. H. Zorn.

Eine vorzügliche **Sommerfrische** in

Zöblitz im Erzgebirge,

Station der **Chemnitz-Reitzenhainer Eisenbahn,** 600 m über d. Ostsee. Man hat in unmittelbarer Nähe prächtigen Laub- u. Nadelwald, herrliche Aussichtspuncte, mildromantische Thäler. Arzt u. Apotheke im Ort.
Wohnungen vermittelt der **Erzgebirgsverein** durch seinen Schriftführer
Postverwalter Kilefoth.

Mannes-Schwäche

heilt **gründlich** und **andauernd**
Prof. Med. Dr. Bisenz
Wien, IX., Porzellangasse 31 a.
Auch brieflich sammt **Besorgung** der Arzneien. Daselbst zu haben das Werk:
„Die geschwächte Mannskraft, deren Ursachen und Heilung."
(13. Auflage.) Preis 1 ℳ in Briefmarken.

Damm

spec. für **Geschlechtskrankheiten,** Schwäche, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheiten, Urinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche
Universitätsstrasse 11, 2. Et.
9—3 und 6—8 Uhr.

Geschlechts-, Haut-, rheumatisch u. andere chronisch Kranke finden bei mir, selbst in den verzweifeltsten Fällen, gründliche Heilung; auch brieflich.
Leipzig, Centralstr. 16, I. Fr. Werner.

Comptoir- und Geschäftseinrichtungen aller Art fertigt auf Bestellung

E. Prack,

Tischlerei und Möbelmagazin,
Reudnitz, Gemeindestr. 31.
Habe auch einige gebr. Geschäftsutensilien, Regale, Ladentafeln und Pulte auf Lager.

Bettfedern reinigen,
Inlets waschen bezeigt in bester Ausführung
die Bettfedern- und Daunenhandlung

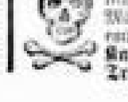
Adolph Kirschberg,

Brühl 52, Ecke der Nicolaistraße.

Chem. Wäscherei, Fleckenreinigung und Färberei von Herren- und **Damengarderoben,** Decorationsgegenst. rc. und Reparaturwerkstatt von **G. Becher,**
30 Nürnberg. Str. 30, II.

Frack Leih-Institut A. Dachs, Katharinenstr. No. 14.

Nur neu angefertigte **Fracks** verleiht
E. Frauenstein, Grimmaische Straße 15.



Zur schnellen und sicheren Vertilgung v. Ungeziefer, als: Ratten, Mäuse, Schwaben, Russen, Wanzen rc. empfiehlt sich **A. Frohwein,** Kammerjäger, **Hainstraße 19,** Treppe B, II. rechts.